



# Geschäftsbericht 2023



# INHALT

|  |    |
|--|----|
| Bericht des Verwaltungsrates   | 4  |
| Bericht der Co-Geschäftsführung  | 6  |
| cura unita glarus' langfristige Vision und die Strategie 2024 bis 2027 | 8  |
| Stein für Stein voran zum Betreuten Wohnen im AZ Bruggli               | 10 |
| Bilanz 2023  | 12 |
| Erfolgsrechnung 2023   | 13 |
| Anhang zur Jahresrechnung 2023   | 14 |
| Bericht der Revisionsstelle  | 15 |
| Statistische Daten   | 16 |
| Kontakt/Impressum  | 18 |

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

**Verwaltungsrat**  
von links

**Iris Lüscher**  
Verwaltungsrätin

**Martin Dürst**  
Verwaltungsrat

**Angela Honegger**  
Verwaltungsrätin

**Katia Meierhans**  
Verwaltungsrätin

**Andreas Schiesser**  
Verwaltungsratsvizepräsident

**René Chastonay**  
Verwaltungsratspräsident

**Andrea Trummer**  
Verwaltungsrätin



Eine Institution, zwei Rechnungsabschlüsse und drei Herausforderungen prägten das Geschäftsjahr 2023 der neuen Trägerschaft «cura unita glarus».

## Eine Institution

Mit der Wahl im September 2022 durch den Gemeinderat Glarus hat der neue Verwaltungsrat im letzten Quartal 2022 seine Arbeit aufgenommen, um den Start der neuen Institution per 1. Januar 2023 sicherzustellen. Dabei ging es insbesondere darum, zusammen mit der neuen Co-Geschäftsführung alle Mitarbeitenden über die Aufgaben, die Organisation sowie die nächsten Schritte der neuen Institution zu informieren. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat die Bildung einer Personalkommission eingeleitet und gleichzeitig die Erarbeitung des neuen Personal- und Besoldungsreglements an die Hand genommen. Beides bildet inskünftig die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden.

Die Bilanz Ende 2023 fällt aus Sicht des Verwaltungsrates sehr erfreulich aus. Der Start ins neue Geschäftsjahr ist, auch dank der Unterstützung durch eine externe Moderation, gut gelungen. So haben die Mitglieder der beiden Geschäftsleitungen schrittweise zu einem Team zusammengefunden und gemeinsam mit dem Verwaltungsrat eine neue Vision mit unseren Werten und eine neue Strategie mit den entsprechenden Handlungsfeldern erarbeitet und verabschiedet. Ich möchte an dieser Stelle dem neuen Verwaltungsrat sowie der neuen Geschäftsleitung für ihren über das Normale hinausgehenden Einsatz herzlich danken.

## Zwei Rechnungsabschlüsse

Trotz einer gemeinsamen Institution für ambulante und stationäre Langzeitpflege und Betreuung werden wir auch in Zukunft zwei Rechnungsabschlüsse zu erstellen haben. Das Tarifsetzungsverfahren des Kantons verlangt zwei Betriebsrechnungen, welche jeweils die Basis für die Tarife der beiden Geschäftsbereiche Alterszentren und Spitex bilden werden. Da wir eine Organisation sind, sind die beiden Rechnungsabschlüsse im Geschäftsbericht konsolidiert ausgewiesen. Die erste Jahresrechnung 2023 der cura unita glarus schliesst insgesamt mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 1'513'200 ab. Der Geschäftsbereich der Alterszentren erarbeitete ein Betriebsergebnis von plus CHF 1'851'289. Dem gegenüber steht ein deutlich gestiegener Personalaufwand von plus CHF 1'748'524 im Vergleich zum Vorjahr. Dieser ist unter anderem auf den anhaltenden Fachkräftebedarf, der nur durch temporäres Pflegepersonal aufgefangen werden konnte, zurückzuführen. Im Geschäftsbereich Spitex resultierte ein Betriebsergebnis von minus CHF 226'689. Zu diesem Ergebnis führten insbesondere die entgegen allen Prognosen tiefere Nachfrage nach ambulanten Leistungen und die ebenfalls höheren Personalkosten.

Das sehr erfreuliche Jahresergebnis der cura unita glarus ist vor allem auf drei Faktoren zurückzuführen:

1. deutlich höhere Auslastung der Alterszentren als budgetiert;
2. durchschnittlich gestiegene BESA-Einstufungen im stationären Bereich;
3. tieferer Abschreibungsbedarf, da die beiden Alterszentren Bruggli und Bergli inzwischen vollständig abgeschrieben sind.

Der erwirtschaftete Jahresgewinn von plus CHF 1'513'200 wird dem Eigenkapital zugeschrieben.

Geschäftsleitung, Kader und alle Mitarbeitenden haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz einen grossen Beitrag zu diesem positiven Ergebnis geleistet. Besten Dank!

## Drei Herausforderungen

Für die cura unita glarus wird es in Zukunft darum gehen, den Weg der integrierten Versorgung weiterzuvorforschen und zu realisieren. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bevölkerung in Glarus attraktive, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene und umfassende Angebote (ambulant, intermediär und stationär) in den Bereichen Beratung, Betreuung, Hilfe und Pflege angeboten werden können.

Für uns sind damit die folgenden Herausforderungen verbunden:

- die schrittweise Weiterentwicklung der Angebote und der Organisation;
- die Realisierung des Bauprojekts im AZ Bruggli mit dem Schwergewicht Betreutes Wohnen, verbunden mit einem umfassenden Pflege- und Betreuungsangebot «in house»;
- die langfristige Sicherstellung der finanziellen Tragbarkeit der Institution.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass diese Herausforderungen nur gemeinsam und mit viel Herzblut wie Hingabe für unsere Klientinnen und Klienten sowie für unsere Bewohnenden und deren Angehörige bewältigt werden können.

Geschätzte Mitarbeitende, einmal mehr gebührt Ihnen ein grosses Dankeschön für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr. Sie sind unser wertvolles Fundament für eine gemeinsame Zukunft. Der Verwaltungsrat bedankt sich im Weiteren beim Gemeinderat Glarus herzlich für die offene, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit.

*René Chastonay*  
Verwaltungsratspräsident

## Spenden

Herzlichen Dank für die sehr geschätzten und grosszügigen Spenden, welche für Clown- und Therapiehundebesuche und für ein Generalabonnement für eine Bewohnerin eingesetzt wurden.

- Hatt-Bucher-Stiftung: CHF 4680.–
- Anna-Zbinden-Steinmann-Stiftung: CHF 1530.–
- Ernst-Knobel-Fonds: CHF 1530.–

# BERICHT DER CO-GESCHÄFTSFÜHRUNG

Das Jahr 2023 ist das erste Jahr für unsere neue Institution cura unita glarus. Sie besteht aus der Spitex Glarus und den Alters- und Pflegeheimen Glarus, mit dem Ziel, schrittweise eine integrierte Versorgung aufzubauen. Das Jahr startete mit zwei Co-Geschäftsführungen, dem alten Verwaltungsrat (Rechnungsabschluss), dem alten Spitexvorstand (Rechnungsabschluss) und dem neuen Verwaltungsrat.



- Weiterentwicklung und Konsolidierung der cura unita glarus
- Umstellung auf elektronische Rechnungsstellung für die Krankenkassen **Alterszentren**
- Einführung Finanzmanual **Spitex**
- neues Personalreglement
- neues Funktionendiagramm Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- Bildung einer Personalkommission
- Einführung Multiprojektmanagement
- Motto 2023 «wir zusammen»
- Aufbau einer neuen Homepage cura unita glarus
- Neumitglied im Bündner Spital- und Heimverband
- neues Lohnsystem des Bündner Spital- und Heimverbandes
- Personalausflug in den Europapark
- Durchführung Tag der offenen Tür im Alterszentrum Bergli mit einem Infostand der Spitex
- Notfallschulung für gesamtes Personal
- Einführung neues Datenschutzgesetz
- Pensionskassenwechsel **Spitex**
- Wechsel in der Finanzabteilung **Spitex** und im Eintrittsmanagement der Alterszentren
- Spatenstich Neubau **Alterszentrum** Bruggli
- Anstellung einer Pflegeentwicklerin
- Vorbereitung neuer Arbeitsverträge

Eine neue Institution bedeutet zu Beginn einen massiv höheren administrativen Aufwand und zusätzliche Kosten. Das beginnt beim Halterwechsel der Autos, bei der Änderung im Handelsregister und geht weiter mit der Meldung der neuen Institution an jede Krankenkasse usw.

Folgende Hauptthemen prägten das Jahr 2023:

- Aufbau einer gemeinsamen Kultur
- Unternehmensentwicklung
- erstes Jahr mit Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Glarus, bei dem auch der Kanton für die Restkosten zuständig ist
- höhere Klientenbeteiligung bei der Spitex

Das Jahr 2023 war ein sehr anspruchsvolles, spannendes und äusserst erfolgreiches Jahr. Gemeinsam, als Team cura unita glarus, haben wir alle an uns gestellten Herausforderungen bewältigt. Wir sind stolz und glücklich, auf ein solches Team zählen zu dürfen.

Für cura unita glarus wird es in Zukunft darum gehen, den Weg der integrierten Versorgung weiterzuentwickeln und umzusetzen. Damit soll sichergestellt werden, dass wir attraktive und bedürfnisgerechte Angebote im ambulanten, intermediären und stationären Bereich aus einer Hand anbieten können.

Wir – Thomas Braun, bis 31. Dezember 2022 Geschäftsführer der Spitex Glarus, und Regula Etter, bis 31. Dezember 2022 Geschäftsführerin der Alters- und Pflegeheime Glarus – bilden seit 1. Januar 2023 die Co-Geschäftsführung der cura unita glarus.

Als gleichberechtigte Partner gemeinsam zu handeln war am Anfang eine Herausforderung, da zwei Kulturen zusammentrafen. Die Spitex ist mengenmässig, z. B. bei der Budgetsumme oder bei der Anzahl der Mitarbeitenden, viel kleiner. Eine Herausforderung war auch, bei jeder Entscheidung zu überlegen, muss diese Information oder diese Frage an den Kollegen oder an die Kollegin fliessen oder gemeinsam entschieden werden. Dies war nicht nur für uns als Co-Geschäftsführung schwierig, sondern auch für alle anderen Anspruchsgruppen. Unterdessen hat sich die Zusammenarbeit gut eingespielt.

Das Modell der Co-Geschäftsführung war für uns beide neu und hat viele Vor- wie Nachteile. Erwähnenswert sind folgende **Vorteile:**

- Austausch auf gleicher Führungsebene
- grösserer Erfahrungs- und Wissensschatz
- Entscheide werden gemeinsam getragen und die Verantwortung liegt auf mehreren Schultern
- zwei Personen haben unterschiedliche und sich ergänzende Fähigkeiten, was zu höherwertigen Ergebnissen führt
- Co-Geschäftsführungen prüfen gezwungenermassen mehrere Optionen und Standpunkte, um die beste Vorgehensweise zu finden. Dies führt zu besseren Entscheidungen.
- wenn zwei Personen das Heft in die Hand nehmen, sind sie für das restliche Team ein gutes Vorbild, wie man Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten erfolgreich teilen kann

#### **Nachteile:**

- höheres Konfliktpotenzial aufgrund unterschiedlicher Führungsstile
- unterschiedliche Geschwindigkeiten in der Arbeitsbewältigung
- längere Entscheidungswege und Abläufe
- trägere Organisationform
- mehr Kompromissentscheidungen

Was braucht es zwingend, dass das Co-Geschäftsführungsmodell funktioniert:

- Rollen und Verantwortlichkeiten müssen klar festgelegt sein
- klare, vertrauliche, offene und ehrliche Kommunikation
- hohe Sozialkompetenz, integre Persönlichkeitsstruktur
- gemeinsame Ziele
- Bereitschaft zu Zusammenarbeit und offener Feedbackkultur
- zurückstehen können
- grossen Willen, Verantwortung zu übernehmen
- über Erfolge und Misserfolge sprechen können

Finanziell war das Jahr 2023 ein ausserordentlich gutes Jahr. Wir schliessen mit einem Jahresgewinn von CHF 1,5 Millio-

nen ab. Dieses erfreuliche Ergebnis konnte dank der sehr guten Bettenauslastung in den Alterszentren und der im Durchschnitt etwas höheren Pflegebedarfs-Einstufung der Bewohnenden erzielt werden. Um das langfristige Überleben unserer Institution zu gewährleisten, ist es wichtig, gute Jahresergebnisse zu erzielen. So kann das Eigenkapital aufgebaut werden, um für wirtschaftlich schlechtere Jahre gewappnet zu sein. Wir können nicht genug betonen, dass dies ein Teamerfolg ist. Um dieses sehr gute Ergebnis zu erreichen, bedurfte es des Einsatzes aller Mitarbeitenden, dafür danken wir allen herzlich.

#### **Von der Spitex**

Das grösste Problem bei der Spitex war, entgegen allen Prognosen, der Klientenrückgang. Dies ist auch auf einen Entscheid des Kantons zurückzuführen, wonach die Klienten seit 1. Januar 2023 eine höhere Eigenbeteiligung an den Kosten tragen müssen. Für uns ist dies nicht nachvollziehbar, da es für den Kanton kostengünstiger ist, wenn die Menschen länger zu Hause bleiben können. Wenn die Klienten bei den notwendigen Leistungen sparen, besteht die Gefahr, dass ein teurer Spitalaufenthalt oder ein früherer Heimeintritt notwendig wird. Aus Platzmangel – wir waren immer über Budget belegt – konnten nicht alle Interessierten in eines unserer Alterszentren aufgenommen werden. Die Situation wird sich weiter verschärfen. Wir werden in Zukunft nicht darum herkommen, Kriterien aufzustellen, welche für einen Heimeintritt erfüllt sein müssen. Umso wichtiger ist es, dass der Kanton für die Klientinnen und Klienten sowie die Bewohnenden finanziell attraktive Bedingungen schafft für ambulante und intermediäre Leistungen.

#### **Von den Alterszentren**

Beim Pflegefachpersonal mussten wir auf Mitarbeitende von Personaldienstunternehmen zurückgreifen. Auf den ersten Blick erscheinen diese Kosten sehr hoch. Mitarbeitende von Personaldienstleistungsunternehmen kosten mehr, da das Unternehmen für ihre Arbeit auch entschädigt werden muss. Die Mehrkosten für eine Pflegefachfrau HF, welche über das Personaldienstleistungsunternehmen bei uns arbeitet, betragen je nach Erfahrung der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters 1,4-mal mehr.

#### **Dank**

Allen Klientinnen und Klienten, Bewohnenden sowie Angehörigen danken wir ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung, den Verwaltungsrat und den Gemeinderat sowie an alle weiteren involvierten Stellen und Personen für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Institution. Für das neue Geschäftsjahr wünschen wir allen alles Gute.

*Regula Etter und Thomas Braun*  
Co-Geschäftsführung



# CURA UNITA GLARUS' LANGFRISTIGE VISION UND DIE STRATEGIE 2024 BIS 2027

Wir engagieren uns für individuelle, bedarfsgerechte, innovative und ortsunabhängige Angebote für ein selbstbestimmtes Leben aller Generationen.

Diese sorgsam formulierte Vision leitet den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und all unsere Mitarbeitenden zukünftig wie ein Kompass auf dem Weg. Unsere Werte bilden dabei die ethischen Leitplanken. Diese lauten wie folgt:

Die Würde des Menschen steht im Zentrum unseres Handelns. Wir respektieren die Autonomie jedes Menschen. Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft und leben das Miteinander der Generationen und Kulturen. Wir sind ein lehrendes und lernendes Unternehmen. Unsere Vielfalt macht uns stark. Wir pflegen einen respektvollen Umgang nach innen und nach aussen. Unsere Entscheidungen berücksichtigen die gesellschaftlichen Entwicklungen und wir tragen Sorge zu unseren Ressourcen.

In einem intensiven Prozess hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung und einer externen Begleitung aus der Vision die Handlungsfelder bestimmt, welche unsere Ziele kategorisieren.

Die Handlungsfelder wurden mit den Zielen für die Strategieperiode 2024 bis 2027 ergänzt. Danach wurden die operativen Massnahmen zu den einzelnen Zielen durch die Geschäftsleitung formuliert und die Verantwortlichkeiten festgelegt. Die Massnahmen wurden in eine realistische Zeitachse eingepflegt und ein entsprechendes Controlling installiert.

cura unita glarus verfügt nun über eine klar formulierte und detaillierte Strategie, welche den Mitarbeitenden ein Instrument an die Hand gibt, wie die Ziele in der jeweiligen Strategieperiode gemeinsam erreicht werden können. Die gesamte Strategie abzubilden, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Daher finden Sie hier ein konkretes Beispiel zum Handlungsfeld Mitarbeitende.

## Beispiel Strategische Ziele 2024 bis 2027 zum Handlungsfeld Mitarbeitende

- Wir sind als attraktive und verlässliche Arbeitgeberin positioniert.
- Die Führung bildet die Voraussetzung für zufriedene Mitarbeitende und einen sicheren Betrieb.
- Als engagierter Lehr- und Ausbildungsbetrieb sorgen wir für den beruflichen Nachwuchs.
- Durch die Aus-, Weiter- und Fortbildung wird die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden gefördert.

### Operative Massnahmen zum ersten Ziel «attraktive und verlässliche Arbeitgeberin»

- Konzept Absenzen- und Case-Management (betriebliches Gesundheitsmanagement) ist erstellt und wird angewendet (Frist 4. Quartal 2024).
- Der Onboardingprozess ist optimiert und umgesetzt (4. Quartal 2024).
- Neue, attraktive und moderne Arbeitszeitmodelle sind erarbeitet (4. Quartal 2025).
- Marktgerechte Lohnstruktur ist umgesetzt (1. Quartal 2027).

In der gleichen Systematik sind die weiteren Ziele und dazugehörigen Massnahmen definiert. Das umfassende Dokument kann bei Interesse auf der Homepage gerne eingesehen werden.

## Nächste Schritte in der Unternehmensentwicklung

Als Nächstes steht die Entwicklung der Führungs- und Mitarbeitergrundsätze als Grundlage für unser Leitbild an. In der zweiten Phase wird der Blick nach aussen erweitert und die interprofessionelle Zusammenarbeit in den Fokus gerückt. Den durch cura unita glarus betreuten Menschen soll niederschwellig ein Angebot an medizinischer und therapeutischer Hilfe (externe Begleitung) sowie freiwilliger Unterstützung zugänglich gemacht werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes der involvierten Mitarbeitenden, der wertvollen Unterstützung von ValeCura sowie der umsichtigen Arbeit des Verwaltungsrates sind wir auf einem guten Weg.

*Iris Lüscher*  
Verwaltungsrätin, Ressort Unternehmensentwicklung





# STEIN FÜR STEIN VORAN ZUM BETREUTEN WOHNEN IM AZ BRUGGLI

Vom Spatenstich und den ersten Bauarbeiten.

Am 3. November 2023, genau 50 Jahre nach der Einweihung des Alterszentrums Bruggli, wurde der Spatenstich für das Betreute Wohnen, die Zukunft des Hauses, vorgenommen.

Ab diesem Tag ging es fast wörtlich manchmal Stein für Stein vorwärts. Da direkt unter dem zukünftigen Neubau die Elektro-Hauptleitung verlief, musste diese als Erstes verlegt und neu ans Haus angeschlossen werden. Und wenn dann plötzlich eine Betonwand dort ist, wo es auf den alten Plänen keine hat, sind gute Ingenieure und Baufachleute gefragt. Dasselbe gilt auch, wenn im Untergrund mehr und grössere Findlinge gefunden werden, als man gedacht hat. Doch dank des guten Einsatzes der Beteiligten konnten diese ersten Probleme erfolgreich gemeistert werden und zwischenzeitlich sind die 47 Mikropfähle, welche für diesen Bau verwendet werden,

verankert. So kann fast termingerecht, sicher auch dank dem milden Winter, mit der Fundamentierung für den Neubau begonnen werden.

## Ein Glarner Bau für Glarner Bewohnende

Von den bis heute erteilten Aufträgen (rund ein Drittel der Bausumme) konnten rund 40 % in der Gemeinde Glarus, 45 % im Kanton Glarus und 15 % ausserkantonale vergeben werden. Das ist umso überraschender, wenn man bedenkt, dass dies bei öffentlichen Ausschreibungen nur sehr bedingt gelenkt werden kann.

Das Interesse an den Wohnungen ist sehr erfreulich. So haben sich, ohne dass bis jetzt Werbung gemacht wurde, bereits 42 Einzelpersonen oder Ehepaare für eine Wohnung angemeldet. Dies zeigt, wie gross die Nachfrage an dieser neuen Wohnform ist.

### Ein kleiner Ausblick und Dank

Gemäss Bauprogramm soll ab April 2024 im Monatsrhythmus Stockwerk um Stockwerk des Neubaus entstehen und ab September 2025 wird es dann an die Sanierung des bestehenden Baus gehen. An dieser Stelle sei allen Beteiligten herzlich gedankt, ganz besonders unseren Bewohnenden, welche nebst der Abwechslung, die das Bauen mit sich bringt, auch immer wieder Lärm und anderen Emissionen ausgesetzt sind. Dass die Beobachtung des

Baus auch spannend sein kann, zeigen die Diskussionen zwischen den Bewohnenden und die Blicke, welche aus den Zimmern immer wieder gerne auf die Baustelle gerichtet werden.

*Martin Trümpi,  
Beirat für Infrastruktur und Sicherheit im Verwaltungsrat  
Marco Henseler-Huber, Stabstelle Projekte*



# Bilanz 2023

| <b>AKTIVEN</b>   | 31.12.2023        | 01.01.2023        |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                                    |                   |                   |
| Flüssige Mittel  | 4'830'929         | 3'656'472         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               |                   |                   |
| – gegenüber Dritten                                      | 1'891'976         | 1'697'787         |
| – gegenüber Gemeinde und gemeindeeigenen Betrieben       | –                 | 118'043           |
| Warenvorräte   | 108'592           | 116'072           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                             | 18'294            | 449'380           |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                              | <b>6'849'791</b>  | <b>6'037'754</b>  |
| <b>Anlagevermögen</b>                                    |                   |                   |
| Sachanlagen  |                   |                   |
| – Mobilien und technische Anlagen                        | 790'080           | 806'613           |
| – Land und Gebäude                                       | 10'090'302        | 11'062'304        |
| – Anlagen im Bau/ Projekte (Betreutes Wohnen AZ Bruggli) | 2'900'863         | 1'839'845         |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                              | <b>13'781'245</b> | <b>13'708'762</b> |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                                     | <b>20'631'036</b> | <b>19'746'515</b> |
| <b>PASSIVEN</b>  | 31.12.2023        | 01.01.2023        |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                        |                   |                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         |                   |                   |
| – gegenüber Dritten                                      | 547'221           | 845'092           |
| – gegenüber Gemeinde und gemeindeeigenen Betrieben       | 110'491           | 115'330           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                    |                   |                   |
| – gegenüber Dritten                                      | 914'630           | 874'880           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                            | 173'573           | 141'058           |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>                  | <b>1'745'916</b>  | <b>1'976'361</b>  |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                        |                   |                   |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten              | 11'300'000        | 11'700'000        |
| Langfristige Rückstellungen                              | 3'614'269         | 3'614'269         |
| Zweckgebundene Verbindlichkeiten                         |                   |                   |
| – Spenden für Bewohnende                                 | 694'300           | 692'535           |
| – Fonds für Fürsorgefälle Bruggli/ diverse Fonds Spitex  | 323'663           | 323'663           |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>                  | <b>15'932'232</b> | <b>16'330'467</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                                      | <b>17'678'148</b> | <b>18'306'828</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                                      |                   |                   |
| Eigenkapital Vorjahr                                     | 1'439'687         | 691'075           |
| Jahresergebnis   | 1'513'200         | 748'612           |
| <b>Eigenkapital</b>                                      | <b>2'952'888</b>  | <b>1'439'687</b>  |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                                    | <b>20'631'036</b> | <b>19'746'515</b> |

# Erfolgsrechnung 2023

|   | 2023                | (pro forma) 2022    |
|---|---------------------|---------------------|
| <b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b> |                     |                     |
| – Erträge Bewohner/Klienten                       | 11'225'783          | 10'069'005          |
| – Erträge Versicherungen                          | 3'399'185           | 3'084'341           |
| – Erträge öffentliche Hand                        | 3'352'064           | 2'312'649           |
| <b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>               |                     |                     |
| – Medizinischer Ertrag                            | 118'260             | 114'730             |
| – Mietzinserträge                                 | 163'888             | 174'054             |
| – Verkauf Mahlzeiten                              | 483'758             | 470'011             |
| – Übrige Erträge                                  | 279'651             | 337'834             |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                       | <b>19'022'590</b>   | <b>16'562'624</b>   |
| <b>Betriebsaufwand</b>                            |                     |                     |
| Personalaufwand                                   | – 13'205'798        | – 11'457'274        |
| Material- und Warenaufwand                        | – 233'923           | – 234'218           |
| Lebensmittel/Haushalt                             | – 1'169'325         | – 1'139'382         |
| Unterhalt und Reparaturen                         | – 469'449           | – 468'988           |
| Energieaufwand und Wasser                         | – 526'710           | – 559'832           |
| Mietkosten  | – 26'400            | – 26'400            |
| Übriger Sachaufwand                               | – 665'605           | – 579'331           |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                      | <b>– 16'297'209</b> | <b>– 14'465'425</b> |
| <b>EBITDA</b>                                     | <b>2'725'381</b>    | <b>2'097'198</b>    |
| Abschreibungen                                    | – 1'100'780         | – 1'401'107         |
| <b>Total Abschreibungen</b>                       | <b>– 1'100'780</b>  | <b>– 1'401'107</b>  |
| <b>EBIT</b>                                       | <b>1'624'601</b>    | <b>696'092</b>      |
| Finanzaufwand                                     | – 94'595            | – 99'608            |
| Finanzertrag                                      | –                   | –                   |
| <b>Total Finanzergebnis</b>                       | <b>– 94'595</b>     | <b>– 99'608</b>     |
| Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus         | 5'375               | 55'613              |
| <b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>             | <b>5'375</b>        | <b>55'613</b>       |
| Ausserordentlicher Aufwand                        | – 35'132            | – 25'830            |
| Ausserordentlicher Ertrag                         | 12'951              | 122'345             |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>                | <b>– 22'181</b>     | <b>96'516</b>       |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                             | <b>1'513'200</b>    | <b>748'612</b>      |

In der Erfolgsrechnung 2023 (Spalte «2023») ist die Erfolgsrechnung der cura unita glarus dargelegt. Zwecks besserer Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr wurde eine Pro-forma-Erfolgsrechnung erstellt (Spalte «pro forma 2022»). Diese zeigt die konsolidierte Erfolgsrechnung des ehemaligen Vereins Spitex Glarus und der gelöschten Alters- und Pflegeheime Glarus, wie wenn die beiden Einheiten bereits per 1. Januar 2022 zusammengelegt worden wären. Für weitere Erläuterungen zur Pro-forma-Erfolgsrechnung 2022 verweisen wir auf den Anhang (siehe Abschnitt «Ergänzende Angaben»).

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## 1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN UND ZU DEN ORGANEN TOTAL

### 1.1 Angaben zum Unternehmen

cura unita glarus, 8750 Glarus

UID: CHE-220.091.538

Rechtsform: selbstständig öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt

### 1.2 Angaben zu Organen

Verwaltungsratspräsident: René Chastonay, Vilters

Co-Geschäftsführung: Regula Etter und Thomas Braun

Revisionsstelle: BDO AG, Grabenstrasse 40, 7000 Chur

## 2. GRUNDSÄTZE

### 2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes erstellt.

### 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Auf den Debitoren werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Es werden keine pauschalen Wertberichtigungen vorgenommen.

### 2.3 Vorräte

Die Vorräte werden zum Anschaffungswert bilanziert. Es wird zudem auf dieser Position eine pauschale Wertberichtigung von  $\frac{1}{3}$  vorgenommen.

### 2.4 Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten aktiviert und zulasten der Erfolgsrechnung entsprechend den nachfolgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

*Abschreibungen Alterszentren:* Immobile Sachanlagen 33 Jahre / 3 %, Installationen 20 Jahre / 5 %, Mobiliar 10 Jahre / 10 %, EDV-Hard- und -Software 4 Jahre / 25 %.

*Abschreibungen Spitex:* Fahrzeuge 40 %, Maschinen und Einrichtungen 30 %, Mobiliar 25 % und Kommunikationssysteme 40 %.

## 3. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2023

### 3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

1'940'376

– Delkredere

– 48'400

**1'891'976**

### 3.2 Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

– Periodenfremder Aufwand

– 35'132

– Buchgewinn «Verkauf von Heizöl»

7'075

– Rückvergütung Kanton Glarus fehlerhafte FFP2-Masken (Corona-Material)

3'965

– Zahlung einer bereits abgeschrieben Forderung

1'911

**– 22'181**

## 4. WEITERE ANGABEN

2023

### 4.1 Honorare des Verwaltungsrates

**66'626**

### 4.2 Lohnsumme der Geschäftsleitung

**778'123**

2023: 608,3 % (Stellenprozentente)

## 5. NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

2023

**6'019**

## 6. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche im Abschluss per 31.12.2023 berücksichtigt werden müssten.

## 7. ERGÄNZENDE ANGABEN

Gründung der cura unita glarus per 1. Januar 2023 durch Zusammenführung der Spitex Glarus und der Alters- und Pflegeheime Glarus. Die Gemeindeversammlung hat am 10. Juni 2022 beschlossen, dass die Gemeinde unter dem Namen cura unita glarus eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit führt.

Die Pro-forma-Erfolgsrechnung vom Vorjahr bezweckt die Fiktion einer Konzernrechnung der Spitex Glarus und der Alters- und Pflegeheime Glarus bereits ab 1. Januar 2022 zur besseren Vergleichbarkeit. Die Vorjahreszahlen der Spitex Glarus wurden durch die Glaronia Treuhand AG und diejenigen der Alters- und Pflegeheime Glarus durch die BDO AG geprüft.

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 55 645 29 30  
www.bdo.ch

BDO AG  
Spiehof 20  
8750 Glarus

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2023)

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision zu Händen des Gemeinderates**  
an den Verwaltungsrat der cura unita glarus, Glarus

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der cura unita glarus für das am 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Glarus, 18. März 2024

BDO AG

Christof Kuoni

Elia Rada

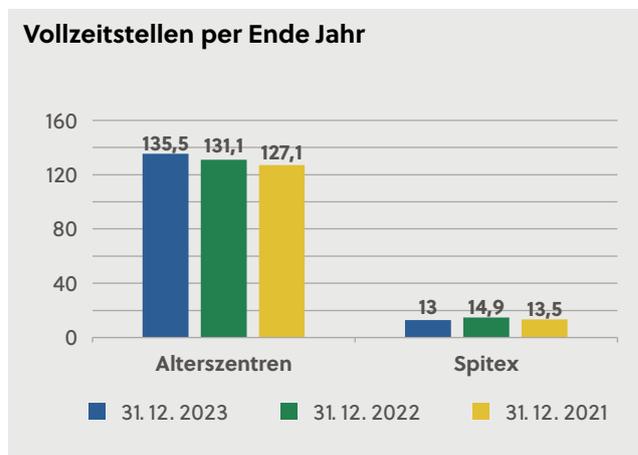
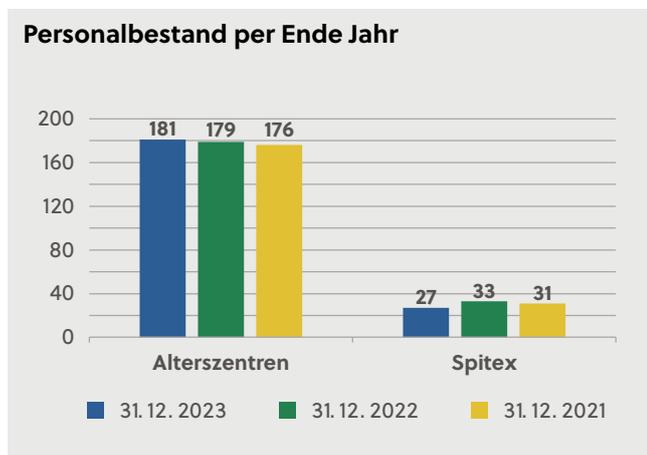
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassener Revisionsexperte

18. März 2024

# Statistische Daten

## KENNZAHLEN ZUM PERSONAL



ohne Lernende und Studierende Pflege, da Anstellung BZGS

## VOLLZEITSTELLEN, AUFGETEILT NACH BERUFSGRUPPEN PER 31. DEZEMBER

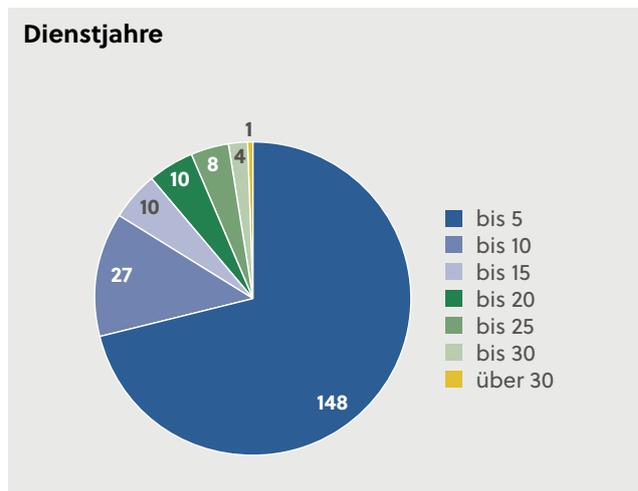
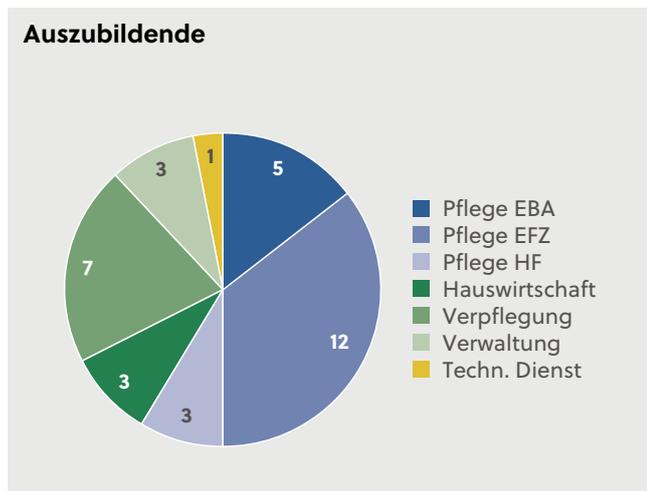
|      | Personal ambulant | Pflege stationär | Aktivierung | Hauswirtschaft | Verpflegung | Verwaltung | Technischer Dienst | Total        |
|------|-------------------|------------------|-------------|----------------|-------------|------------|--------------------|--------------|
| 2023 | 13,0              | 67,5             | 2,0         | 27,7           | 21,9        | 11,5       | 4,9                | <b>148,5</b> |
| 2022 | 14,9              | 61,7             | 2,4         | 27,9           | 23,0        | 11,4       | 4,7                | <b>146,0</b> |
| 2021 | 13,5              | 65,0             | 2,8         | 24,3           | 20,7        | 9,6        | 4,7                | <b>140,6</b> |

ohne Lernende und Studierende Pflege, da Anstellung BZGS

## ANZAHL MITARBEITENDE, AUFGETEILT NACH BERUFSGRUPPEN PER 31. DEZEMBER

|      | Personal ambulant | Pflege stationär | Aktivierung | Hauswirtschaft | Verpflegung | Verwaltung | Technischer Dienst | Total      |
|------|-------------------|------------------|-------------|----------------|-------------|------------|--------------------|------------|
| 2023 | 27                | 96               | 3           | 36             | 24          | 17         | 5                  | <b>208</b> |
| 2022 | 33                | 88               | 6           | 37             | 25          | 18         | 5                  | <b>212</b> |
| 2021 | 31                | 91               | 7           | 34             | 23          | 16         | 5                  | <b>207</b> |

ohne Lernende und Studierende Pflege, da Anstellung BZGS

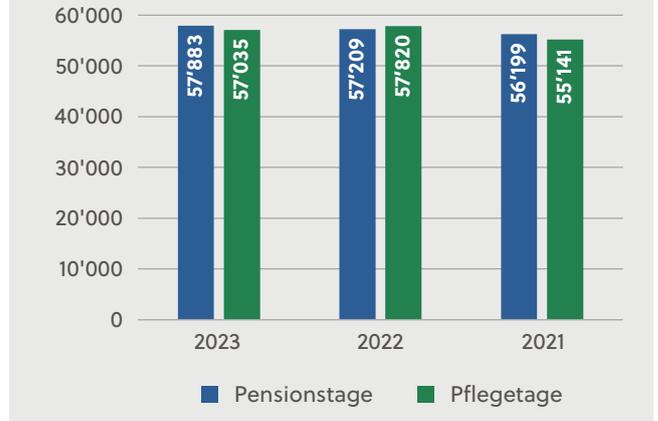


## ALTERSZENTREN

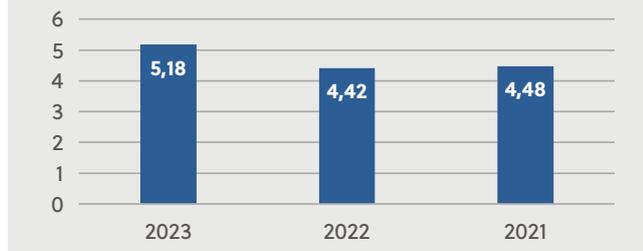
### Pflegeminuten pro BESA-Stufe

| Stufe        | 2023             | 2022             | 2021             |
|--------------|------------------|------------------|------------------|
| 1            | 80'344           | 76'626           | 86'884           |
| 2            | 358'105          | 451'764          | 371'957          |
| 3            | 268'301          | 305'120          | 218'004          |
| 4            | 283'415          | 357'628          | 361'131          |
| 5            | 537'570          | 706'181          | 602'093          |
| 6            | 538'956          | 589'204          | 846'052          |
| 7            | 653'210          | 661'338          | 393'437          |
| 8            | 668'152          | 671'139          | 811'328          |
| 9            | 486'570          | 395'125          | 371'238          |
| 10           | 615'966          | 364'767          | 188'162          |
| 11           | 487'557          | 31'465           | 118'110          |
| 12           | 438'993          | –                | 3'978            |
| <b>Total</b> | <b>5'417'139</b> | <b>4'610'357</b> | <b>4'372'374</b> |

### Pensionstage und Pflage tage



### Durchschnittliche BESA-Stufen

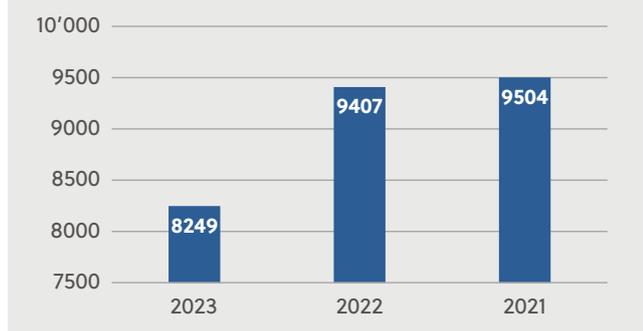


### Kennzahlen Bewohnende

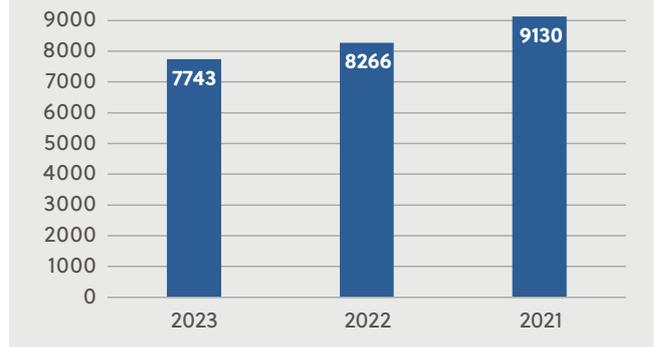
| Bewohnende         | 31.12.2023 | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------|------------|------------|------------|
| Anzahl             | 158        | 159        | 166        |
| Jüngster           | 63         | 45         | 61         |
| Ältester           | 104        | 103        | 103        |
| Durchschnittsalter | 87         | 87         | 86         |
| Frauen             | 120        | 124        | 129        |
| Männer             | 38         | 35         | 37         |

## SPITEX

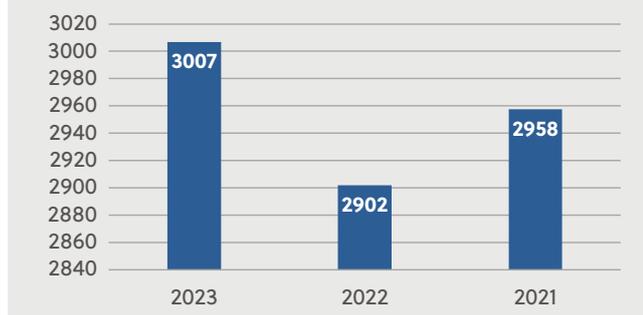
### Ambulante Pflegeleistungen in Stunden



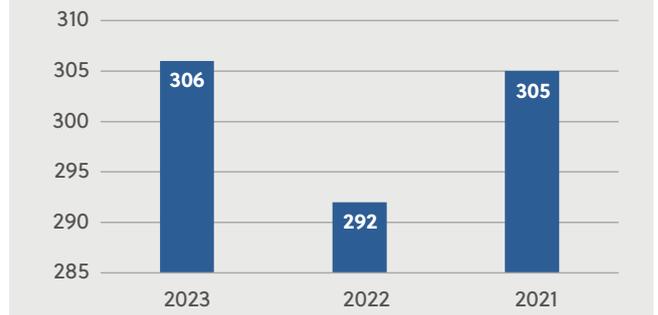
### Verkaufte Mahlzeiten



### Hauswirtschaftsleistungen in Stunden



### Anzahl Spitex-Klientinnen/-Klienten



# Kontakt / Impressum

## KONTAKT

### **cura unita glarus**

Regula Etter  
Co-Geschäftsführerin  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
Telefon 055 6456220  
regula.etter@aph-glarus.ch

### **cura unita glarus**

Freya Munroe  
Ressortleiterin Stationäre Pflege  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
Telefon 055 6456233  
freya.munroe@aph-glarus.ch

### **cura unita glarus**

Stefan Abplanalp  
Ressortleiter Hotellerie  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
Telefon 079 4095840  
stefan.abplanalp@aph-glarus.ch

### **cura unita glarus**

Marc Eigenmann  
Ressortleiter Zentrale Dienste  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
Telefon 055 6450125  
marc.eigenmann@aph-glarus.ch

### **cura unita glarus**

Thomas Braun  
Co-Geschäftsführer  
Ygrubenstrasse 36  
8750 Glarus  
Telefon 055 6409417  
thomas.braun@spitexgl.ch

### **cura unita glarus**

Luciana Zannini  
Ressortleiterin Ambulante Pflege  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Ygrubenstrasse 36  
8750 Glarus  
Telefon 055 640 41 53  
luciana.zannini@spitexgl.ch

**[www.curaunitaglarus.ch](http://www.curaunitaglarus.ch)**

## HERAUSGEBERIN

**cura unita glarus**  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
[www.curaunitaglarus.ch](http://www.curaunitaglarus.ch)

## REDAKTION

cura unita glarus

## FOTOS

Hans Bühler, Netstal  
und zvg

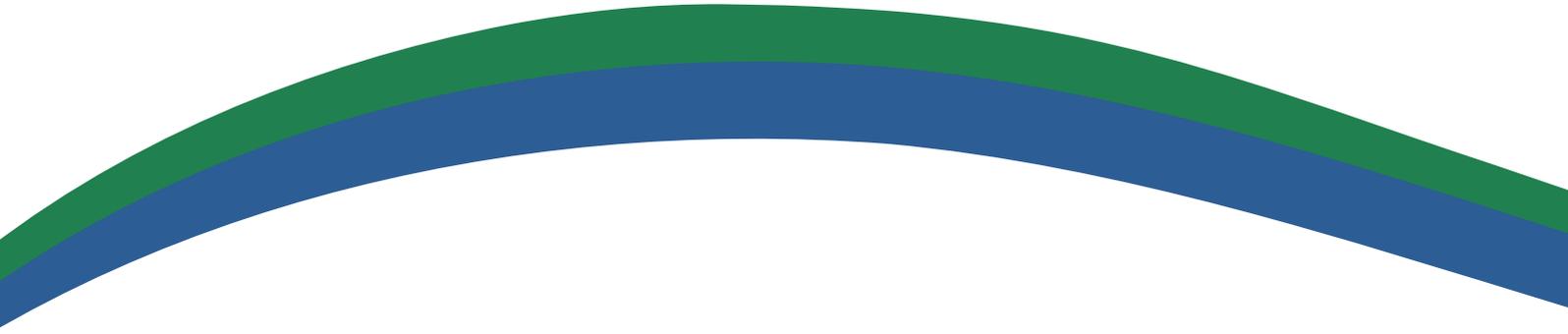
## GESTALTUNG UND KONZEPT

Art & Weise, Nadja Slongo, Glarus

## LAYOUT

Typowerkstatt GmbH, Glarus





cura unita glarus  
Oberdorfstrasse 42  
8750 Glarus  
055 645 62 20  
[www.curaunitaglarus.ch](http://www.curaunitaglarus.ch)